

Ehevertrag Nr. 62: Hessen-Kassel - Dänemark

- **Datum der Vertragsschließung:** 1766-08-25
- **Ort der Vertragsschließung:** Frederiksborg

Bräutigam

- **Name:** Karl, Landgraf von Hessen-Kassel, Statthalter von Norwegen (später Statthalter von Schleswig-Holstein)
- **GND:** [119356392](#)
- **Geburtsjahr:** 1744
- **Sterbejahr:** 1836
- **Dynastie:** Hessen (Kassel)
- **Konfession:** Evangelisch-Reformiert

Braut

- **Name:** Louise, Prinzessin von Dänemark
- **GND:** [1024872777](#)
- **Geburtsjahr:** 1750
- **Sterbejahr:** 1831
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Konfession:** Evangelisch-Lutherisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Maria von Großbritannien und Hannover, verheiratete Landgräfin von Hessen-Kassel
- **GND:** [101335740X](#)
- **Dynastie:** Welfen
- **Verhältnis:** Mutter

Akteure der Braut

- **Name:** Christian VII., König von Dänemark
- **GND:** [118930915](#)
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Verhältnis:** Bruder

Hessen-Kassel

1766-08-25

Vertragsinhalt

[Prä] – zur Erneuerung und Befestigung von Verwandtschaft und Freundschaft zwischen Dynastien: Eheabrede und Vertrag bekundet (206f.)

1 – Eheversprechen für Braut und Bräutigam ausgetauscht

2 – Aussteuer geregelt

3 – Unterhalt für Braut und ihre männlichen Nachkommen festgelegt: bis zur Thronbesteigung von Bräutigam und dessen männlichen Nachkommen in Hessen, Verfügung durch Bräutigam geregelt

4 – nach Thronbesteigung von Bräutigam oder dessen männlichen Erben in Hessen: reguläre Mitgift, Morgengabe, Unterhalt für Braut, Witweneinkünfte und Witwensitz zugesichert nach Vorbild von Ehevertrag Hessen – Dänemark 1757

5 – nach Tod der Braut ohne männliche Nachkommen: lebenslange Nutzung des Unterhaltsgeldes durch Bräutigam, Rückfall nach Tod des Bräutigams geregelt, ggf. Auszahlung von Mitgift an Töchter der Braut geregelt

6 – lutherische Religionsausübung für Braut und ihren Hofstaat geregelt – Kindererziehung geregelt: reformierte Erziehung für Söhne, lutherische Erziehung für Töchter vorgeschrieben, nach Vorbild des Ehevertrages Hessen-Dänemark 1757

7 – Erbverzicht der Braut geregelt: nach dänischem Hausrecht, auf väterliches und mütterliches Erbe, mit Zustimmung von Bräutigam nach erlangter Volljährigkeit

Regelungen über Thronfolge

Unterhalt für Braut und ihre männlichen Nachkommen festgelegt: bis zur Thronbesteigung von Bräutigam und dessen männlichen Nachkommen in Hessen - 3

Konfessionelle Regelungen

lutherische Religionsausübung für Braut und ihren Hofstaat geregelt – Kindererziehung geregelt: reformierte Erziehung für Söhne, lutherische Erziehung für Töchter vorgeschrieben, nach Vorbild des Ehevertrages Hessen-Dänemark 1757 - 6

Erbrechtliche Regelungen

Erbverzicht der Braut geregelt: nach dänischem Hausrecht, auf väterliches und mütterliches Erbe, mit Zustimmung von Bräutigam nach erlangter Volljährigkeit - 7

nach Tod der Braut ohne männliche Nachkommen: lebenslange Nutzung des Unterhaltsgeldes durch Bräutigam, Rückfall nach Tod des Bräutigams geregelt, ggf. Auszahlung von Mitgift an Töchter der Braut geregelt -5

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Ehevertrag Hessen-Kassel - Dänemark 1757 erwähnt - 4, 6

Literatur

Jäger/Burmeister 2010, S. 70f.

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** CTS 43, S. 401-408 nach DT, S. 206-211
- **Vertragssprache Druck:** Deutsch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 62. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/62.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 62},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/62.html}  
}
```